

LAX ist eine Werkzeugsammlung mit einem KDE-basierten Administrator-Portal zur Verwaltung, Anzeige und Kontrolle von Netzwerkobjekten.

LAX ermöglicht es Objekte eines Netzwerkes zu erfassen (Bestandsführung), zu überwachen (Monitoring), anzuzeigen (Visualisierung) sowie eingreifen zu können (Steuerung) und Fehler zu melden (Alarmierung),

Ein separater PC - der LAX-Server - hält einen Katalog von Netzwerkobjekten (Hosts, Devices und Services). Er ist Ausgangspunkt der Netzwerkoperationen und Sammelpunkt der Netzwerkinformationen. Die Netzwerkobjekte werden in einem LDAP-Verzeichnis gespeichert.

Funktionsmodule verwenden die Netzwerkinformationen zur Konfiguration von Serverdiensten wie etwa DHCP, DNS, VPN, Mail oder Proxy.

Besonderheiten sind Manager zur Verwaltung von X.509-Zertifikaten und XEN-Instanzen.

Die Administratoren arbeiten am LAX-Server mit einem konfigurierten KDE-Desktop. Netzwerkobjekte werden mit KDE-Mitteln (Superkaramba) visualisiert. Der Zugriff zu den Netzwerkobjekten erfolgt per openssh-Autologin oder snmp. Für Wxx verwenden wir ein aus dem Cygwin-Projekt ausgekoppeltes Openssh-Server-Paket.

LAX kombiniert hauptsächlich OpenSSH, OpenLDAP, MySQL, Postgres, KDE, Superkaramba, Kommander und SNMP.

Der Vortrag beinhaltet eine Life-Demo von ca. 15 Minuten.